



Bibliographie der DFG–Forschungsgruppe „Krisengefüge der Künste“

Sammelpublikationen der Forschungsgruppe

Eder, Thomas Fabian, Angelika Endres, Silke zum Eschenhoff, und Benjamin Hoesch. 2024. *Struktur und Ästhetik: Interdisziplinäre Perspektiven auf die Darstellenden Künste der Gegenwart*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Haunschild, Axel, Bianca Michaels, Gerald Siegmund und Jens Roselt, Hrsg. vsl. 2025. *Theater: Zwischen Krisen* [AT]. Berlin: Walter de Gruyter. [Im Entstehen].

Mandel, Birgit, und Annette Zimmer, Hrsg. 2021. *Cultural Governance. Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*. Wiesbaden: Springer.

Weitere Publikationen

Althoff, Lara, und Annette Zimmer. 2020. „Who We Are: Bohemians or Civil Servants? Employment Conditions, Job Satisfaction, and Cultural Aspiration of the Workforce of German City Theaters – Results of an Empirical Survey.“ *Working Paper* Nr. 10/2020. https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papers-phase-1/wp7_2020_2/index.html.

Althoff, Lara, Eckhart Priller, und Annette Zimmer. 2021. „Arbeiten am Stadttheater: Passion als Beruf? Ergebnisse einer empirischen Untersuchung an sechs Theatern in NRW und Ostdeutschland.“ In *Cultural Governance. Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von B. Mandel und A. Zimmer, 279–297. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32159-8_20.

Althoff, Lara, Jonas Marggraf, und Annette Zimmer. 2021. „Kaltstart: Kulturpolitik und Theater in Ostdeutschland – Gestern und Heute.“ In *Cultural Governance. Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von Birgit Mandel und Annette Zimmer, 217–240. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32159-8_16.

Baca Duque, Rike-Kristin. 2022. „Ein Theater im Dornröschenschlaf. Stadt und Theaterprofil des Theaters Münster.“ *Working Paper* Nr. 15/2022. https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papersphase-2/theater_im_dornroeschenschlaf/index.html.

Baca Duque, Rike-Kristin. 2023. „Theater – Reformiert Euch! Eine Qualitative Inhaltsanalyse der Strukturdebatten der nachkritik.de (2017–2022).“ *Working Paper* Nr. 16/2023. https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papersphase-2/theater_reformiert_euch/index.html.



Balme, Christopher. 2021a. „Covid, Crisis and Prognosis: Prospecting the Future of Theatre.“ *Forum Modernes Theater* 32 (2): 178–191.

Balme, Christopher. 2021b. „Legitimationsmythen des deutschen Theaters: eine institutionsgeschichtliche Perspektive.“ In *Cultural Governance: Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von Birgit Mandel und Annette Zimmer, 19–42. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Balme, Christopher, und Tony Fisher, Hg. 2021. *Theatre Institutions in Crisis. European Perspectives*. London/New York: Routledge.

Baur, Detlef, und Anne Fritsch. 2020. „Avantgarde über die Institution denken! Interview mit Christopher Balme.“ *Die Deutsche Bühne*, Ausg. 7 (2020), 46–49.

Crückeberg, Johannes. 2019. „Kulturpolitikforschung als Kleines Fach? Eine Bestandsaufnahme.“ In *Forschungsfeld Kulturpolitik – eine Kartierung von Theorie und Praxis. Festschrift für Wolfgang Schneider*, herausgegeben von Daniel Gad, Katharina M. Schröck und Aron Weigl, 107–110. Hildesheim: Georg Olms Verlag (Hildesheimer Universitätsschriften, 39).

Crückeberg, Johannes, und Lukas Stempel. 2018. "Open Data in der Kulturstatistik. Drei ausgewählte Beispiele." *Kulturpolitische Mitteilungen* 163 (IV): 85.

Crückeberg, Johannes, und Moritz Steinhauer. 2021. „Cultural Governance der Öffentlichen Theater in Deutschland.“ In *Cultural Governance. Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von B. Mandel und A. Zimmer, 169–185. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32159-8_13.

Dreyer, Matthias, Benjamin Hoesch, Dag Kemser, Jochen Kiefer, Anja Klöck, Ferdinand Klüsener, Gabriele C. Pfeiffer, Philipp Schulte, und Anna Volkland. 2024. „Schöne Freiräume und die Disziplinierung theoretischer Vielfalt: Herausforderungen für die theaterwissenschaftlich informierte Forschung und Lehre in kunstpraktischen Ausbildungsfeldern.“ In *Matters of Urgency – Herausforderungen der Gegenwart in Theater und Wissenschaft*. Berlin Universities Publishing. [In Vorbereitung].

Eder, Thomas. 2025. „Zwischen Kontinuität und Krise: Die Auswirkungen der Corona–Pandemie auf die darstellenden Künste im deutschsprachigen Raum.“ In: Axel Haunschild et al., Hrsg. [Weitere Informationen fehlen].

Eder, Thomas, und James Rowson. 2023. „Documenting Crisis: Artistic Innovation and Institutional Transformations in the German-Speaking Countries and the UK.“ *New Theatre Quarterly* 39 (4): 333–354. <https://doi.org/10.1017/S0266464X23000258>.

Eder, Thomas Fabian, Angelika Endres, Silke zum Eschenhoff, und Benjamin Hoesch, Hrsg. 2024. *Struktur und Ästhetik. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Darstellenden Künste der Gegenwart*. *Forum Modernes Theater* 60 (2024). Tübingen: Narr Francke Attempto. <https://www.narr.de/struktur-und-%C3%84sthetik-1142-1/>

Eder, Thomas, Angelika Endres, Silke zum Eschenhoff, und Benjamin Hoesch. 2024. „Perspektiven des ‚und‘. Zum Verhältnis ästhetischer und sozialwissenschaftlicher



Theaterforschung.“ In *Struktur und Ästhetik. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Darstellenden Künste der Gegenwart*, herausgegeben von Thomas Eder, Angelika Endres, Silke zum Eschenhoff und Benjamin Hoesch. *Forum Modernes Theater* 60 (2024). Tübingen: Narr Francke Attempto.

Eilts, Hilko. 2020. „Krise als Lähmung. Das Volkstheater Rostock.“ *Working Paper* Nr. 11/2020. https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papers-phase-1/eilts_2020/index.html.

Eilts, Hilko. 2021. „Diversifikation der Programme der Stadt- und Staatstheater als Reaktion auf die Veränderte Stadtgesellschaft.“ In *Cultural Governance. Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von B. Mandel und A. Zimmer, 299–318. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32159-8_21.

Endres, Angelika. 2024. „Von der Kunst der (Theater-)Wissenschaft – Formate als Phänomen im quantitativen Forschungsparadigma.“ In *Struktur und Ästhetik. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Darstellenden Künste der Gegenwart*, herausgegeben von Thomas Fabian Eder, Angelika Endres, Benjamin Hoesch und Silke zum Eschenhoff. *Forum Modernes Theater* 60 (2024). Tübingen: Narr Francke Attempto.

Endres, Angelika, Alessa Maria Karešin, und Bianca Michaels. 2025. „Outside the Box: Zum Zusammenhang pandemiebedingter Theaterschließungen und institutioneller Transformationsprozesse im öffentlich getragenen Theater in Deutschland.“ In *Matters of Urgency – Herausforderungen der Gegenwart in Theater und Wissenschaft*, herausgegeben von Doris Kolesch, Jan Lazardzig, Jenny Schrödl, Lisa-Frederike Seidler, Thore Walch, Matthias Warstat, 221–237. Berlin: Berlin Universities Publishing. [Open Access].

Endres, Angelika, Birgit Mandel, und Bianca Michaels, et al. vsl. 2025. „Legitimationsstrategien der öffentlich getragenen Theater in Deutschland im Konflikt divergierender Ansprüche.“ *Forum Modernes Theater*. Tübingen: Narr Francke Attempto. [In Vorbereitung].

Eschenhoff, Silke zum. 2021. „Versprechen auf die Zukunft – Der Zusammenhang zwischen Förderung, Produktionsbedingungen und Theaterästhetik am Beispiel der Freien Szene in Niedersachsen.“ In *Cultural Governance Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von Birgit Mandel und Annette Zimmer, 101–118. Wiesbaden: Springer VS.

Eschenhoff, Silke zum, Axel Haunschild, und Anja Quickert. 2022. „Dynamiques de transformation et discours de crise sur la scène du théâtre indépendant en Allemagne. » *Allemagne d'aujourd'hui. Les scènes indépendantes en Allemagne: l'exemple de la Freie Szene* 240 (April–Juni): 130–143.

Fahrholz, Merle, Heribert Germeshausen, Ulrike Hartung, und Anno Mungen, Hrsg. 2021. *Oper 2020. Eine Dokumentation aus der Oper Dortmund*. Würzburg: Königshausen & Neumann. Thurnauer Schriften zum Musiktheater (fimt) 43.



Frank, Dominik, Ulrike Hartung, und Kornelius Pade, Hrsg. 2020. „Gefühle sind von Haus aus Rebellen.“ *Musiktheater als Katalysator und Reflexionsagentur für gesellschaftliche Entwicklungsprozesse*. Würzburg: Königshausen & Neumann. Thurnauer Schriften zum Musiktheater (fimt) 42.

Hartung, Ulrike. 2019. „Die Oper Halle zwischen Beharrungs- und Bewegungskräften. Eine Perspektive aus der Forschung.“ *Die deutsche Bühne, Musik(stadt)theater der Zukunft*, 12/2019.

Hartung, Ulrike. 2019. „Die Oper Halle zwischen Beharrungs- und Bewegungskräften: Die Musiktheaterwissenschaftlerin Ulrike Hartung betrachtet den Theaterstreit an der Saale aus der Perspektive der Forschung.“ In *Musik-(Stadt-)Theater der Zukunft. Ein Themenheft zum ästhetischen Neustart an der Oper Halle unter der Intendanz von Florian Lutz*, 62–64.

Hartung, Ulrike, Hrsg. 2020a. *Gefühle sind von Haus aus Rebellen: Musiktheater als Katalysator und Reflexionsagentur für gesellschaftliche Entwicklungsprozesse*, herausgegeben mit Dominik Frank und Kornelius Paede. Würzburg: Königshausen & Neumann. ISBN 9783826071867.

Hartung, Ulrike. 2020b. „Gefühle sind von Haus aus Rebellen: wie sich die Oper Halle durch die Krise kämpft.“ In *Gefühle sind von Haus aus Rebellen: Musiktheater als Katalysator und Reflexionsagentur für gesellschaftliche Entwicklungsprozesse*, herausgegeben mit Dominik Frank und Kornelius Paede. Würzburg: Königshausen & Neumann. ISBN 9783826071867.

Hartung, Ulrike, Hrsg. 2020c. *Musiktheater in der Krise? Positionen zwischen Institution und Ästhetik*. *ACT – Zeitschrift für Musik und Performance* 9 (05/2020). <http://www.act.uni-bayreuth.de/de/index.html>.

Hartung, Ulrike. 2021a. „Es grünt so grün oder Was hat Oper mit Nachhaltigkeit zu tun? Musiktheater zwischen Opulenz und Ökologie.“ In *Offen gedacht: Musiktheater*, herausgegeben von Marie-Anne Kohl und Silvia Bier. Münster: Waxmann. ISBN 9783830944577.

Hartung, Ulrike. 2021b. „Kulturbetrieb als Schlangengrube? – Kulturpolitische Steuerung de facto und de jure anhand der ‚Causa Binder‘.“ In *Kulturpolitische Dynamiken in den darstellenden Künsten. Legitimation, Steuerung, Aushandlungsprozesse*, herausgegeben von Birgit Mandel und Anette Zimmer. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32159-8_15.

Hartung, Ulrike, Hrsg. 2021c. *Oper 2020 – Wege in der Corona-Krise*, herausgegeben mit Anno Mungen, Merle Fahrholz und Heribert Germeshausen. Würzburg: Königshausen & Neumann. ISBN 9783826072000.

Hartung, Ulrike. 2023a. *Beharrungs- und Bewegungskräfte. Musiktheater im institutionellen Wandel*. München. [In Vorbereitung].

Hartung, Ulrike. 2023b. „Die Ausweitung des Ringgebiets in Braunschweig.“ *Die deutsche Bühne*, 08/2023.

Hartung, Ulrike. 2024a. „Das ist Wagner, nicht Costa Cordalis! Musiktheater probenethnografisch betrachtet.“ In *Struktur und Ästhetik. Interdisziplinäre*



Perspektiven auf die darstellenden Künste der Gegenwart, herausgegeben von Angelika Endres, Silke zum Eschenhoff, Benjamin Hoesch und Thomas Eder. München.

Hartung, Ulrike, Hrsg. 2024b. *Oper raus!*, herausgegeben mit Kornelius Paede. München. [In Vorbereitung].

Hartung, Ulrike, Moritz Lobeck, und Michael von zur Mühlen. 2024. „Musiktheater post Covid.“ *Die deutsche Bühne*, 01/2024.

Haunschild, Axel, und Bianca Michaels. 2021. „Theater im Kampf um Anerkennung – Legitimitätsdiskurse und Legitimationsstrategien. Einführung.“ In *Cultural Governance. Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von Birgit Mandel und Annette Zimmer, 81–84. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32159-8_6. [Open Access].

Hoesch, Benjamin. 2018. „Nachwuchsfestivals als kritisches Dispositiv. Zwischen institutioneller Öffnung und Einhegung von Kritik.“ In *Theater als Kritik*, herausgegeben von Olivia Ebert, Eva Holling, Nikolaus Müller-Schöll, Philipp Schulte, Bernhard Siebert und Gerald Siegmund, 471–479. Bielefeld: transcript.

Hoesch, Benjamin. 2019. *Nachwuchskünstlerinnen als Innovationshoffnung. Biografische Krise, ästhetisches Risiko?** Working Paper Nr. 2/2019. https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papers-phase-1/wp-2_2019/index.html.

Hoesch, Benjamin. 2020a. „Institution als Landschaft. Heiner Goebbels‘ „entfernte Verwandte“ in künstlerischer Zusammenarbeit und Ausbildung.“ *ACT. Zeitschrift für Musik und Performance*, Heft 9 (2020).

Hoesch, Benjamin. 2020b. „Institution und Organisation. Theaterforschung in der Spannung sozialer Ordnungen.“ In *Neue Methoden der Theaterwissenschaft*, herausgegeben von Benjamin Wihstutz und Benjamin Hoesch, 203–223. Bielefeld: transcript.

Hoesch, Benjamin. 2020c. „Regiehandschrift in Gebärdensprache. Jeden Gest zwischen Identitätspolitik und Nachwuchsmarkt.“ In *Festivals als Innovationsmotor?*, herausgegeben von Alexandra Portman und Beate Hochholding-Reiterer, 118–126. Berlin: Alexander.

Hoesch, Benjamin. 2021a. „Bewerbung, Profilierung, Networking: Festivals und künstlerische Selbstvermarktungsarbeit.“ In *Radikale Wirklichkeiten. Festivalarbeit als performatives Handeln*, herausgegeben von Julia Buchberger, Patrick Kohn, und Max Reiniger, 25–42. Bielefeld: transcript.

Hoesch, Benjamin. 2021b. „(Non)curating the creative city: From 100 Grad to Performing Arts Festival Berlin.“ *Forum Modernes Theater* 1 (2021), 13–25.

Hoesch, Benjamin. 2021c. „Young Artists, International Markets. Legitimizing Myths and Institutional Strategies.“ In *Theatre and Internationalization. Perspectives from Australia, Germany, and Beyond*, herausgegeben von Ulrike Garde und John R. Severn, 215–231. London/New York: Routledge.



Hoesch, Benjamin. 2024a. „Die Frauen kommen? Interferenzen von Gleichstellung und Nachwuchsförderung in der Theaterregie.“ In *Aktuelle und historische Perspektiven auf geschlechterpolitische Gleichstellungsfragen im deutschsprachigen Theaterbetrieb*, herausgegeben von Isabelle Haffter, Andrea Zimmermann und Dominique Grisard. Zürich: Seismo. [In Vorbereitung].

Hoesch, Benjamin. 2024b. „Geschlossene Gesellschaft? Theatermaschine/Bayreuth als ästhetisch–soziale Öffentlichkeiten.“ In *Struktur und Ästhetik. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Darstellenden Künste der Gegenwart*, herausgegeben von Thomas Eder, Angelika Endres, Silke zum Eschenhoff und Benjamin Hoesch. *Forum Modernes Theater* 60 (2024). Tübingen: Narr Francke Attempto.

Hoesch, Benjamin. 2024c. *Nachwuchsfestivals. Institution, Organisation und Wandel des Gegenwartstheaters*. Freiburg: wbg Academic.
<https://www.herder.de/wissen/shop/p8/88972-nachwuchsfestivals-open-access-pdf/>

Hoesch, Benjamin, Angelika Endres, und Hans Roth. 2025. „Institutioneller Wandel in Theater und Wissenschaft: Fragestellungen und Perspektiven.“ Beitrag der AG „Institutioneller Wandel“, 1. Legitimität und Legitimation. In *IN TRANSFORMATION. 33 Jahre Gesellschaft für Theaterwissenschaft. Positionen, Arbeitsgruppen, Netzwerke*. Festschrift zum Jubiläum der Gesellschaft für Theaterwissenschaft, Freiburg: Herder Verlag.

Kalu, Joy Kristin, und Anja Quickert. 2023. „Reenacting Racism. Zum Double Bind der Katharsis im experimentellen Theater.“ In *Double Bind postkolonial*, herausgegeben von María do Mar Castro Varela und Leila Haghighat, 211–226. Bielefeld: transcript.

Lange, Isa. 2019. „Im Theater sollte sich die gesamte Bevölkerung treffen.“ *Die Relation. Journal der Universität Hildesheim*. Interview mit Prof. Dr. Birgit Mandel, 5 (2019), 62–67.

Mandel, Birgit, Hrsg. 2005. *Kulturvermittlung zwischen kultureller Bildung und Kulturmarketing. Eine Profession mit Zukunft*. Bielefeld: transcript.

Mandel, Birgit. 2019. „Von der Schaubühne als moralische Anstalt zum Community Builder? Veränderte Ansprüche an die Stadt- und Staatstheater durch den Strukturwandel der Kulturnachfrage und erste Beobachtungen zu Reaktions- und Innovationsstrategien der Theater.“ *Working Paper* Nr. 05/2019.
https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papers-phase-1/wp-5_2019/index.html.

Mandel, Birgit. 2020. *Theater in der Legitimitätskrise? Interesse, Nutzung und Einstellungen zu den staatlich geförderten Theatern in Deutschland – eine repräsentative Bevölkerungsbefragung*. Hildesheim: Universitätsverlag Hildesheim.

Mandel, Birgit. 2021. „Das (un-)entbehrliche Theater? Die Bedeutung der Stadt- und Staatstheater für die 'Stadtgesellschaft'.“ In *Cultural Governance: Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von Birgit Mandel und Annette Zimmer, 243–248. Wiesbaden: Springer.



Mandel, Birgit. 2021. „Hohe Zustimmung für die gesellschaftliche Bedeutung von Theater bei niedrigem persönlichem Interesse. Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung zur Legitimität öffentlich geförderter Theater in Deutschland.“ *Kulturmanagement.net*. <https://www.kulturmanagement.net/Themen/Studie-zur-Foerderung-oeffentlicher-Theater-in-Deutschland-Hohe-Zustimmung-niedriges-Interesse,4104>.

Mandel, Birgit, und Annette Zimmer, Hrsg. 2021. *Cultural Governance. Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*. Wiesbaden: Springer VS. Open Access. <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-32159-8>.

Mandel, Birgit, Charlotte Burghardt, und Maria Nesemann. 2021. *Das (un)verzichtbare Theater. Strukturwandel der Kulturnachfrage als Auslöser von Anpassungs- und Innovationsprozessen an öffentlich getragenen Theatern in Deutschland*. Hildesheim: Universitätsverlag Hildesheim.

Mandel, Birgit, und Maria Nesemann. 2022. „Theater und Teilhabe. Ein internationaler Vergleich von Governance-Regimen und Teilhabestrategien.“ *Kultur.Politik.Diskurs* 2022, 22–25.

Mandel, Birgit, und Maria Nesemann. 2023a. „Becoming Public. Ein internationales Symposium zur Öffnung des Theaters für neue Zielgruppen.“ *Kulturpolitische Mitteilungen* 183: 98–99.

Mandel, Birgit, und Maria Nesemann. 2023b. „Postpandemischer Publikumsschwund als Auslöser für Publikums- und Transformationsstrategien öffentlich getragener Theater.“ *Kulturmanagement Network Magazin* 170: 22–30.

Mandel, Birgit, und Maria Nesemann. 2024. „Teilhabe am Theater: Expliziter Auftrag oder impliziter Erwartungsdruck? Kulturpolitische Steuerung von Publikumsorientierung am öffentlich geförderten Theater in Deutschland, England und Frankreich.“ *Kulturmanagement Network Magazin* 176: 76–83.

Mandel, Birgit, und Maria Nesemann. „Beziehungsstatus: kompliziert. Kunst, Vermittlung und Publikum im öffentlich geförderten Theater in Deutschland, England und Frankreich.“ *Zeitschrift für Kulturmanagement*. Bielefeld: transcript. [Im Erscheinen].

Mandel, Birgit, und Moritz Steinhauer. 2020. *Theater in der Legitimationskrise? Interesse, Nutzung und Einstellungen zu den staatlich geförderten Theatern in Deutschland – eine repräsentative Bevölkerungsbefragung*. Hildesheim: Universitätsverlag Hildesheim. <https://doi.org/10.18442/077>.

Meroth, Katja. 2023. „Was Sie über Ihr Publikum wissen sollten: Enkulturation als praktischer Zugang zum potentiellen Publikum.“ In *Positionen. Entwicklungen. Erfahrungen – 10 Jahre Junge Opern Rhein–Ruhr: Dokumentation der Konferenz zum Festival "Auf die Ohren, fertig, los!"*, herausgegeben von Christiane Plank-Baldauf, Merle Fahrholz, 43–59. Berlin/Heidelberg: J.B. Metzler.

Meroth, Katja, und Sebastian Stauss. 2022. „Enkulturrativer Bruch und Formen der Vermittlung. Empirische Befunde zum deutschen Musiktheater.“ *Forum Modernes Theater* 33 (1–2): 22–39.



Michaels, Bianca. 2021a. „Spielplangestaltung im Kampf um Anerkennung – Diversifizierung als Legitimationsstrategie.“ In *Cultural Governance. Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von Birgit Mandel und Annette Zimmer, 147–164. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32159-8_11. [Open Access].

Michaels, Bianca. 2021b. „Theatre Crisis, Local Farce, or Institutional Change? The Controversy Surrounding the Munich Kammerspiele 2018 from an Institutional Logics Perspective.“ In *Theatre Institutions in Crisis: European Perspectives*, herausgegeben von Christopher Balme und Tony Fisher, 206–221. London: Routledge.

Nesemann, Maria. „Von Grabenkämpfen und Brückenschlägen. Teilhabe am Theater aus Perspektive der kritischen Kunstvermittlung und des Audience Developments.“ In *Struktur und Ästhetik*, herausgegeben von Thomas Eder, Angelika Endres, Silke zum Eschenhoff und Benjamin Hoesch. *Forum Modernes Theater* 60 (2024). Tübingen: Narr Francke Attempto.

Obuch, Katharina. 2023. „Cultural Governance? Kulturpolitik und Öffentliche Theater in den Deutschen Bundesländern im Vergleich.“ *Working Paper* Nr. 17/2023 https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papersphase-2/cultural_governance/index.html.

Quickert, Anja. 2021a. „Die alte Frage nach einem Neuen Theater. Historische Schlaglichter auf die Begriffe Institution und Klasse.“ In *Hoch die internationale Solidarität*, herausgegeben von Matthias Naumann und Johannes Wenzel, 199–214. Berlin: Neofelis Verlag.

Quickert, Anja. 2021b. „Endlich das Fördermodell für eine künstlerische Praxis, die ich schon immer hatte.“ In *#TakeCare. Residenzen.*, herausgegeben vom Fonds Darstellende Künste, 80–85. Berlin.

Quickert, Anja. 2021c. "Krisendiskurse in der Freien Theaterszene (Berlin): Kunst als soziales Wirksamkeitsversprechen im Spannungsfeld zwischen kulturpolitischer Steuerung und künstlerischer Selbstlegitimierung." In *Cultural Governance Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von Birgit Mandel und Annette Zimmer, 119–132. Wiesbaden: Springer VS.

Quickert, Anja. 2023a. „Ageism: ein komplexes Phänomen, gerade in den darstellenden Künsten.“ In *Am äußersten Rand? Marginalisierte Akteurinnen in den darstellenden Künsten und Barrieren im Zugang zu sozialen Sicherungssystemen**, herausgegeben vom Bundesverband Freie Darstellende Künste, 30–34. <https://darstellende-kuenste.de/mediathek?page=1#list-item-756S>.

Quickert, Anja. 2023b. „Festival in Progress.“ In *Performing Arts Festival Berlin*, herausgegeben von LAFT Berlin, 8–23.

Quickert, Anja. 2023c. „Forever Young? She She Pop zum Beispiel.“ In *What's Love Got to Do with It? Leidenschaft, Berufung und Entlohnung: Vom Wert der Arbeit in den freien darstellenden Künsten*, herausgegeben vom Bundesverband Freie



Darstellende Künste, 16–22. <https://darstellende-kuenste.de/mediathek?page=3#list-item-476>.

Quickert, Anja. 2023d. „Frei, aber prekär.“ *Zeitgeister. Das Kultur–Magazin des Goethe–Instituts*. <https://www.goethe.de/prj/zei/de/art/24763030.html>.

Quickert, Anja. 2023e. „Nachhaltiger Freischwimmen.“ In *20 Jahre Freischwimmen*, herausgegeben von Sophiensaele GmbH, 10–13. Berlin.

Quickert, Anja, Sascha Sulimma und Caroline Farke. 2023. „Ein Riesenspektrum an Tätigkeiten.“ In *Producing Performing Arts. Aus dem Maschinenraum der freien darstellenden Künste*, herausgegeben von Katrin Dot und Patrick Wildermann, 57–61. Berlin: Alexander Verlag.

Roselt, Jens. 2023a. „Anziehen, ausziehen, umziehen. Kostüme im Theater und die Aufführung als kritische Praxis.“ In *Zukunft der Aufführung. Festschrift für Erika Fischer–Lichte*, herausgegeben von Friedemann Kreuder und Matthias Warstat, 165–179. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.

Roselt, Jens. 2023b. „Das Gießkannenprinzip. Die Förderstrukturen der Freien Szene belohnen Anträge, nicht Kunst.“ *Jahrbuch Theater heute 2023*, 25–28. Berlin.

Schmidt, Thomas. 2017. *Theater, Krise und Reform: Eine Kritik des deutschen Theatersystems*. Wiesbaden: Springer VS.

Stauss, Sebastian. 2019a. „Der Münchener Marstall als ‘Schnittstelle’ der Künste und der Lokalen Kulturpolitik.“ *Working Paper* Nr. 1/2019. https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papers-phase-1/wp-1_2019/index.html.

Stauss, Sebastian. 2024a. „Modifizierte Arbeitsstrukturen im Musiktheater nach Spielvorlagen von Brecht – *Die Verurteilung des Lukullus* in Stuttgart und *The Decision* in Birmingham.“ *Forum Modernes Theater*, Sonderheft 2024.

Stauss, Sebastian. 2024b. *Musiktheater–Vermittlung zwischen Spartenbindung und Neu–Adressierungen. Von der Jungen Oper bis zum Pop–Up–Projekt*. München: edition text + kritik. [Vorvereinbarung].

Steinhauer, Moritz. 2019a. „Erkenntnisse aus der empirischen Forschung zum Strukturwandel der Kulturnachfrage.“ *Working Paper* Nr. 06/2019. https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papers-phase-1/wp-6_2019/index.html. [29.1.2024].

Steinhauer, Moritz. 2019b. *Ergebnisbericht zur Publikumsbefragung am Theater für Niedersachsen in der Spielzeit 2018/2019*. Hildesheim: Universität Hildesheim. DOI 10.25528/035.

Stempel, Lukas. 2020. „Neue Formen und andere Räume. Gegenwärtige Programmentwicklungen im öffentlich getragenen deutschen Theater.“ In *Elfenbeinturm oder Kultur für Alle. Kulturpolitische Perspektiven und künstlerische Formate zwischen Kulturinstitutionen und Kultureller Bildung*, herausgegeben von



Julius Heinicke und Katrin Lohbeck, 89–107. München: Kopaed. ISBN: 978-3-96848-012-1.

Stempel, Lukas. 2021. „Mit der Stadtgesellschaft ins Spiel kommen – Der Fonds 'Heimspiel' der Kulturstiftung des Bundes.“ In *Cultural Governance. Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von Birgit Mandel und Annette Zimmer, 319–336. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32159-8_22. [Open Access].

Stempel, Lukas. 2023. „Öffnung nach innen und außen – Institutionelle und organisationale Transformationsdynamiken durch neue(re) Theaterformate in den Programmen der öffentlich getragenen deutschen Theater seit den 2000er Jahren.“ Dissertation, Ludiwig-Maximilians-Universität München.

Stenmans, Laura Elisa. 2020. „Passion als Beruf: Eine Untersuchung von Geschlechtergerechtigkeit an Stadttheatern in NRW und den neuen Bundesländern.“ Masterarbeit an der Universität Münster.

Wesemüller, Mara Ruth. 2022. *Kooperationen im Theater. Institutioneller Wandel der freien darstellenden Künste*. Berlin: Peter Lang.

Vomberg, Elfi, Sebastian Stauss und Anna Schürmer, Hrsg. 2021. *Krise – Skandal – Boykott. Konzertierte Ausnahmestände*. München: edition text + kritik.

Zimmer, Annette 2019. „Kultur als Politik.“ *Working Paper* Nr. 3/2019. https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/mitglieder/professoren/a_zimml/index.html.

Zimmer, Annette 2022a. „Auf die Politik kommt es An!“ *Working Paper* Nr. 14/2022. https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papersphase-2/auf_die_politik_kommt_es_an/index.html.

Zimmer, Annette. 2022b. „Frank Schmitz (2022): Spiel-Räume der Demokratie. Theaterbau in der Bundesrepublik Deutschland 1949–1975.“ *Kulturpolitische Mitteilungen* (178) 2022: 85f. [Rezension]

Zimmer, Annette. 2022c. „Marta Ruth Wesemüller (2022): Kooperationen im Theater. Institutioneller Wandel der freien darstellenden Künste.“ *Kulturpolitische Mitteilungen* Nr. 179/IV 2022: 104. [Rezension].

Zimmer, Annette 2022d. "Renaissance der Kommunalen Kulturpolitik im Neo-Konservatismus?" *Working Paper* Nr. 13/2022. https://www.krisengefuege.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/publikationen1/working-papers/working-papersphase-2/renaissance_kulturpolitik/index.html.

Zimmer, Annette 2023. „Legitimationsnarrative der Kulturpolitik.“ In *Handbuch Kulturpolitik*, herausgegeben von Johannes Crückeberg et al. https://doi.org/10.1007/978-3-658-34381-1_5-1.



Zimmer, Annette. 2024. „Thomas Fabian Eder (2023): Independent Performing Arts in Europe: Establishment and Survival of an Emerging Field.“ *Kulturpolitische Mitteilungen*. [im Erscheinen]. [Rezension].

Zimmer, Annette, und Birgit Mandel. 2021. „Die Krise der Darstellenden Künste und die Rolle der Kulturpolitik.“ In *Cultural Governance. Legitimation und Steuerung in den darstellenden Künsten*, herausgegeben von Birgit Mandel und Annette Zimmer, 1–19. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32159-8_1.

Zimmer, Annette, und Eckhart Priller. 2023. „Zeitenwende - Theater in Ostdeutschland heute.“ *KMKN* 173: 56–67.
https://cdn.kulturmanagement.net/dlf/47ed3296e84884f5b2f7ce9452fbe537_1.pdf.

Zimmer, Annette, und Rike–Kristin Baca Duque. 2023. „Frauen am Theater im Zeichen des Wandels: Winners among Losers?“ In *Machtverhältnisse. Kritische Perspektiven auf Politik und Gesellschaft*, herausgegeben von Henrike Bloemen, Christiane Bomert, Stephanie Dziuba-Kaiser, Mareike Gebhardt, 159–178. Frankfurt: Campus Verlag.

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft